



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 8

11. August 2021

29. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

am 17. Juli war es leider wiederum soweit: heftige Starkregen von in Summe bis zu 120 Litern pro Quadratmeter hat unsere Region heimgesucht und in allen vier Ortsteilen zu Überflutungen geführt. Wenngleich sich in den darauffolgenden Tagen auch einige schwerwiegende Schäden an privatem und kommunalem Eigentum gezeigt haben, sind wir nicht nur im Vergleich zu den schrecklichen Verwüstungen in Rheinland-Pfalz oder Nordrhein-Westfalen wohl mit einem gehörigen Schreck und dem berühmten „blauen Auge“ davon gekommen.



Mittelherwigsdorfer Hauptstraße



Heizungskeller Grundschule unter Wasser

Nichtsdestotrotz gilt es, auch aus den Ereignissen von Mitte Juli die richtigen Schlüsse zu ziehen und die notwendigen Vorsorgemaßnahmen wieder in Erinnerung zu rufen. Wir als Gemeindeverwaltung haben dabei eine lange Liste mit neuen und leider auch bisher unerledigten alten Aufgaben abzuarbeiten. Das wird Geld kosten und Kapazitäten binden. Beides ist nur in überschaubarem Ausmaß vorhanden. So ehrlich muss man sein. Daher kommt es auch auf jeden einzelnen Grundstücksbesitzer an. Achten Sie im eigenen Interesse auf die Funktionalität und Sauberhaltung von offenen Gräben, Straßeneinläufen und Regenwasserschächten. Werfen Sie einen Blick in den Bach hinter Ihrem Grundstück, achten Sie auf Abflusshindernisse. Und wenn es nicht zu viel Einsatz verlangt, entfernen Sie diese gerne auch. Lagern Sie keinen Bauschutt oder Grünschnitt im Gewässerrandstreifen, halten Sie diesen frei von Bebauung und Ablagerungen. Ihr Unterlieger wird es Ihnen danken. Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass die Gemeinde das alles ständig im Blick haben kann. Die Ereignisse haben aber auch eines gezeigt: Wenn Not am Mann ist, wird sich in einer funktionierenden Nachbarschaft wie selbstverständlich geholfen. Viele, die selbst nicht betroffen waren, haben sich uneigennützig der Feuerwehr angeschlossen, haben geholfen Sandsäcke zu füllen oder Schlamm zu schaufeln. Dafür meinen herzlichen Dank. Ein großer Dank gebührt in erster Linie natürlich den Kameraden der drei Ortsfeuerwehren, die von Samstag Nachmittag an bis in die Morgenstunden des nächsten Tages fremdes Eigentum geschützt, Schäden verhindert und beseitigt haben. Am Sonntag schlossen sich für die Kameraden nahtlos weitere Aufräum- und Reinigungsarbeiten an. Wie immer in der Freizeit, uneigennützig, ehrenamtlich. Danke auch an all jene, die sich am Sonntag nicht zu schade waren selbst zum Besen zu greifen, die Straße vor dem eigenen Haus zu kehren und nicht darauf zu warten, dass der Bauhof das schon erledigen wird. Auch ohne das Starkregenereignis vor der eigenen Haustür haben sicher viele von Ihnen die furchtbare Hochwasserkatastrophe im Westen Deutschlands schockiert zur Kenntnis genommen. Ich meine, ange-

sichts der dramatischen Ausmaße ist neben der staatlichen Hilfe auch unser aller Solidarität gefragt. Am Ende dieses Amtsblattes werden Sie daher einen Spendenaufruf finden. Angeregt von einigen Einwohnern haben sich die Gemeinderäte dafür ausgesprochen, als Gemeinde eine solche Aktion ins Leben zu rufen und eine konkret vom Hochwasser schwer betroffene Gemeinde zu unterstützen. Ich bitte Sie, sich dem im Rahmen Ihrer Möglichkeiten anzuschließen und zu helfen etwas vom Leid der Hochwasseropfer zu mindern.

Unterdessen sind die „großen Ferien“ gestartet. Ich wünsche uns allen – insbesondere aber den Kindern – eine tolle Ferien- und Urlaubszeit, bevor am 6. September dann das neue Schuljahr beginnt. Am letzten Ferienwochenende werden erneut zwei erste Klassen eingeschult. Insgesamt werden im Schuljahr 2021/2022 mehr als 150 Kinder in acht Klassen an unserer Grundschule lernen. Ein Novum in der jüngeren Geschichte, das auch sicher die ein oder andere Herausforderung für Lehrer, Erzieher und uns als Träger bereithalten wird. Dennoch freuen wir uns darauf und hoffen unseren Kindern eine schöne Grundschulzeit ermöglichen zu können. Beitragen könnte dazu auch unsere für den 14. September geplante „Ideenkonferenz“. Wir laden alle Schulkinder der Klassen 1 bis 5 dazu ein, sich im „Gütchen“ altersgerecht über Ihre Wünsche an unser Dorf und unsere Heimat auszutauschen und selbst über die Verwirklichung der ein oder anderen Idee zu entscheiden. Die Deutsche Kinder- & Jugendstiftung, der Schulförderverein und die Gemeinde stellen dazu in diesem Jahr ein Budget von etwa 3.000,00 € zur Verfügung. Ich bedanke mich schon vorab bei allen Beteiligten für Ihre Unterstützung und beim Gemeinderat für die Initiierung und Unterstützung dieser Initiative. Die soll dazu dienen, unsere Kinder, die sich spätestens nach der gemeinsamen Grundschulzeit in viele Richtungen zerstreuen und oftmals etwas den Bezug zum Dorfleben verlieren, zu ermutigen sich auch weiterhin vor Ort zu engagieren. Das Ganze nicht als Eintagsfliege, sondern als Prozess, der sich immer wieder selbst erneuern und auf Dauer angelegt sein soll. Ich bin gespannt auf Eure Ideen!

Zunächst wünsche ich Ihnen und Euch aber einen schönen Sommer bei hoffentlich ungetrübtem Wetter.



Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Aus dem Kinderhaus „Märchenland“



Lesen Sie bitte auch den Artikel auf Seite 10.



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 19. Juli 2021

Beschluss-Nr.: 033/07/21

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen der Maßnahme „Ausbau Vorplatz Dorfgemeinschaftshaus Oberseifersdorf“ an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen.

Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 034/07/21

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen der Maßnahme „Errichtung Löschwasserzisterne“ für gewerbliche Ansiedlungen an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu ermächtigen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 035/07/21

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt, den beschränkten öffentlichen Weg „Fußweg zur Krippe“ auf den Flurstücken 90/8 und 781/5, beide Gemarkung Mittelherwigsdorf für den Fahrverkehr freizugeben. Der Weg hat eine Länge von 0,060 km. Baulastträger ist die Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 036/07/21

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juli 2021

die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB für einen Teil des Flurstücks 71, Gemarkung Oberseifersdorf. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,3 ha zwischen Wohnbebauung „Hauptstraße“ 42, 43, 44 und Straße „Hinterer Weg“.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird folgendes beabsichtigt:

Innerhalb des o. g. Geltungsbereiches sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Caravan Stellplatzes geschaffen werden.

Der Bebauungsplan erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung – i. V. m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

2. Die Ausarbeitung des Planentwurfes und die Durchführung des Bauleitplanverfahrens wird gemäß § 4 b BauGB auf der Grundlage eines Städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB einem Dritten, dem Vorhabenträger, Herrn André Scholze, Hauptstraße 41, 02763 Oberseifersdorf übertragen.
3. Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll und wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 3

Beschluss-Nr.: 037/07/21

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juli 2021 den Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages mit Herrn André Scholze zur Ausarbeitung des Planentwurfes und zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den „Caravanplatz am Schanzberg“ in Oberseifersdorf (Flurstück 71).

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Markus Hallmann, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung August 2021

Im Monat August 2021 findet keine Gemeinderatssitzung (Sommerpause) statt.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 31. August 2021** von 17.00 bis 18.00 Uhr findet in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes die Sprechstunde des Friedensrichters statt.

Die eingegangene Post wird **ungeöffnet** an den Friedensrichter weiter geleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter :
friedensrichter@mittelherwigsdorf.de

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates,
einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 038/07/21

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage einer Bebauung des Flurstückes 24/ 19 (Gemarkung Eckartsberg, Geschwister-Scholl-Straße) mit einem Einfamilienhaus im Bungalowstil.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates,
einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmhaltungen: 0

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

**Geburt****OT Oberseifersdorf:**

Gotzmann, Ida am 16.07.2021

Herzlichen Glückwunsch!



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Mittelherwigsdorf

80. Geburtstag Becker, Harry am 25.09.2021

OT Oberseifersdorf:

90. Geburtstag Rößler, Wolfgang am 25.08.2021

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Mittelherwigsdorf wird in der Zeit von **Montag, 6. September bis Freitag, 10. September 2021**, während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt, 02763 Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten**. Jeder Wahlberechtigter kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im

Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein **Sperrvermerk** gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Montag, 6. September** bis spätestens **Freitag, 10. September 2021** in der Gemeindeverwaltung, Hauptamt, 02763 Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 bei der Gemeindebehörde **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **5. September 2021** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 157 Görlitz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
 5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter.
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **5. September 2021** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **10. September 2021** versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24. September 2021** (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
- Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragsstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte,
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegeben Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mittelherwigsdorf, 11. August 2021



Hallmann, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Am **26. September 2021** findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde Mittelherwigsdorf ist in folgende fünf Wahlbezirke eingeteilt.
 - 1 Mittelherwigsdorf, Vereinshaus, Straße der Pioniere 39, 02763 Mittelherwigsdorf, barrierefrei
 - 2 Oberseifersdorf, Vereinshaus, Hinterer Weg 6 02763 Oberseifersdorf, nicht barrierefrei

- 3 Eckartsberg, Kinderhaus Sonnenblume, Feldstraße 4, 02763 Eckartsberg, nicht barrierefrei
- 4 Radgendorf, Dorfclub, Radgendorfer Ring 40 02763 Radgendorf, nicht barrierefrei
- 5 Briefwahl Dorfclub, Radgendorfer Ring 40 02763 Radgendorf, nicht barrierefrei

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf ist in einen allgemeinen Wahlbezirk eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23. August bis 5. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der **Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände** tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Dorfclub Radgendorf, 02763 Radgendorf, Radgendorfer Ring 40 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des **Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise ab, dass er auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mittelherwigsdorf, 11. August 2021



Hallmann, Bürgermeister

**Amt für Vermessungswesen
und Flurneuordnung
Obere Flurbereinigungsbehörde**

Unternehmensverfahren B 178 – Mittelherwigsdorf VKZ 260191

**Gemeinden: Mittelherwigsdorf und Oderwitz
Aufruf zur Mitarbeit im Vorstand der Teilnehmer-
gemeinschaft der Ländlichen Neuordnung
B 178 – Mittelherwigsdorf**

Mit Beschluss vom 9. Dezember 2020 wurde das Unternehmensverfahren B 178 – Mittelherwigsdorf angeordnet. Mit dem Flurbereinigungsbeschluss ist die „Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B 178 – Mittelherwigsdorf“ entstanden. Nach dem Flurbereinigungs-gesetz bilden alle am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten die Teilnehmergemeinschaft.

Diese ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch den Vorstand vertreten. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Ver-

trauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Die Teilnehmer des Unternehmensverfahrens B 178 – Mittelherwigsdorf werden demnächst von der Oberen Flurbereinigungsbehörde zu einer Wahlversammlung geladen. In der Wahlversammlung wird von den Teilnehmern ein Vorstand mit sechs Mitgliedern und sechs Stellvertretern gewählt. Dafür werden bereits vorab Kandidaten gesucht.

Grundsätzlich können alle natürlichen Personen, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind, gewählt werden. Sie brauchen weder am Flurbereinigungsverfahren beteiligt, noch Landwirte zu sein. Für die Arbeit im Vorstand suchen wir engagierte Personen, die die Interessen der Teilnehmer vertreten.

Wenn Sie Interesse an der Vorstandstätigkeit haben und sich zur Wahl stellen möchten, dann melden Sie sich bitte schriftlich beim Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, SG Flurbereinigungsbehörde Mitte, Georgewitzer Straße 42 in 02708 Löbau, per E-Mail an flurbereinigungsbehoerde@kreis-gr.de oder telefonisch unter 03581/6633630.

gez. Thomas Kipke

Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 15 „Caravanplatz am Schanzberg“ in Oberseifersdorf, Gemeinde Mittelherwigsdorf zwischen Hauptstraße und Hinterer Weg

Der Gemeinderat Mittelherwigsdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Juli 2021 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB für einen Teil des Flurstücks 71, Gemarkung Oberseifersdorf beschlossen.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,3 ha zwischen Wohnbebauung „Hauptstraße 42,43,44“ und Straße „Hinterer Weg“.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes wird folgendes beabsichtigt:

Innerhalb des o.g. Geltungsbereiches sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Caravan – Stellplatzes geschaffen werden.

Der Bebauungsplan erfüllt die Vorgaben, um gemäß § 13a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung – i. V. m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt zu werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und gem. § 13 Abs. 2 BauGB und § 13a Abs. 3 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung sowie die wesentlichen Auswirkungen kann sich die Öffentlichkeit in der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf (Bauamt Zimmer 2.6), während der allgemeinen Öffnungszeiten unterrichten.

Die Ausarbeitung des Planentwurfes und die Durchführung des Bauleitplanverfahrens wird gemäß § 4b BauGB auf Grundlage eines Städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 BauGB einem Dritten, dem Vorhabenträger, Herrn André Scholze, Hauptstraße 41, 02763 Oberseifersdorf übertragen.

Die Verantwortung der Gemeinde für das gesetzlich vorgesehene Planungsverfahren bleibt unberührt.

Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 15

Ortsteilverbindende Buslinie 18



Quelle: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Markus Hallmann, Bürgermeister

Zum Jahresbeginn 2021 ist mit dem Fahrplanwechsel im öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV), der eine bessere Vernetzung von Bus und Bahn bzw. Bus und Bus im südlichen Landkreis zur Folge haben soll, eine Buslinie eingerichtet worden, die alle unsere Ortsteile und die Stadt Zittau miteinander verbindet. Die Linie 18.

Die Linie verkehrt wochentäglich bis zu zwölf mal (!) im Ringverkehr Zittau–Mittelherwigsdorf–Oberseifersdorf–Eckartsberg–Radgendorf–Zittau. Leider werden die Busse seither mit Ausnahme des Grundschulverkehrs eher spärlich genutzt, fahren oftmals leer durch unsere Orte. Teils aus Unwissenheit, teils vielleicht durch den Corona-Lockdown. Ganz sicher aber auch bedingt durch die Tatsache, dass in den letzten 30 Jahren infolge von Fahrplanausdünnungen eher auf das private Auto umgestiegen werden musste, die Einwohner sich notgedrungen Busfahren angewöhnt haben. Nun hat der Landkreis allerdings ein Angebot geschaffen, dass sich durch Nutzung rechtfertigen muss. Viele andere Kommunen würden sich eine solche ÖPNV-Verbindung wünschen. Ein in meinen Augen also attraktives Angebot, für

28.07.2021



Zittau - Mittelherwigsdorf - Oberseifersdorf - Eckartsberg - Zittau

Gültig ab:
29.08.2021



Linie an Feiertagen und am 24.12./31.12. außer Betrieb

Montag bis Freitag

Fahrzeugtyp	Montag bis Freitag											
Fahrt-Nr.	105	209	213	121	129	233	137	241	145	249	153	161
Verkehrshinweise	S		S		S		S		S		S	
	i											
von Dresden RB61 an						11:49		13:49		15:49		
von Dresden RE2 an			6:53	8:56	10:56		12:56		14:56		16:56	18:56
Zittau Bahnhof ab	5:08	6:08	7:08	9:03	11:08	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:08	19:08
Zittau Bahnhofstraße	5:09	6:09	7:09	9:04	11:09	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:09	19:09
Zittau Töpferberg	5:10	6:10	7:10	9:05	11:10	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:10	19:10
Zittau Dresdner Straße	5:11	6:11	7:11	9:06	11:11	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:11	19:11
Zittau Freudenhöhe	5:13	6:13	7:13	9:08	11:13	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:13	19:13
Pethau Gewerbegebiet	5:15	6:15	7:15	9:10	11:15	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:15	19:15
Pethau Watzdorfheim	5:16	6:16	7:16	9:11	11:16	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:16	19:16
Mittelherwigsdorf Kaufpark	5:18	6:18	7:18	9:13	11:18	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:18	19:18
Mittelherwigsdorf Gütchen	5:20	6:20	7:20	9:15	11:20	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:20	19:20
Mittelherwigsdorf Gütchen	5:22	6:22	7:22	9:17	11:22	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:22	19:22
Mittelherwigsdorf Gemeinde	5:24	6:24	7:24	9:19	11:24	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:24	19:24
Oberherwigsdorf Gasthof	5:27	6:27	7:27	9:22	11:27	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:27	19:27
Oberherwigsdorf Mitte	5:28	6:28	7:28	9:23	11:28	12:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:28	19:28
Oberherwigsdorf Abzw Niederoderwitz	5:29	6:29	7:29	9:24	11:29	12:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:29	19:29
Oberherwigsdorf Wendeplatz	5:30	6:30	7:30	9:25	11:30	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:30	19:30
Oberseifersdorf Feldschenke	5:33			9:28	11:33	12:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:33	19:33
Oberseifersdorf Kretscham	5:35			9:30	11:35	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:35	19:35
Oberseifersdorf Bäckerei Kolbe	5:36			9:31	11:36	12:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:36	19:36
Oberseifersdorf Niederdorf	5:38			9:33	11:38	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:38	19:38
Eckartsberg Löbauer Straße	5:41	6:36	7:36	9:36	11:41	12:36	13:36	14:36	15:36	16:36	17:41	19:41
Eckartsberg Alte Gasse	5:42	6:37	7:37	9:37	11:42	12:37	13:37	14:37	15:37	16:37	17:42	19:42
Eckartsberg Schule	5:44	6:39	7:39	9:39	11:44	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:44	19:44
Eckartsberg Arztpraxis	5:45	6:40	7:40	9:40	11:45	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:45	19:45
Eckartsberg Abzweig Radgendorf	5:46	6:41	7:41	9:41	11:46	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:46	19:46
Radgendorf		6:44	7:44	9:44		12:44	13:44	14:44	15:44	16:44		
Zittau Weinau		6:48	7:48	9:48		12:48	13:48	14:48	15:48	16:48		
Zittau Leipziger Straße	5:49	6:50	7:50	9:50	11:49	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:49	19:49
Zittau Dornspachstraße	5:50	6:51	7:51	9:51	11:50	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:50	19:50
Zittau Bahnhof an	5:53	6:54	7:54	9:54	11:53	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:53	19:53
nach Bischofswerda RB61 ab	6:04											
nach Dresden RB61 ab			8:06	10:06	12:06		14:06		16:06		18:06	20:06
nach Dresden RE2 ab		7:03				13:03		15:03		17:03		
zum Ottokarplatz S14 ab		▲ 6:54	▲ 7:54									

S fährt nur an Schultagen in Sachsen

▲ Weiterfahrt im selben Fahrzeug möglich

Ⓚ Kleinbus, eingeschränkte Platzkapazität und Beförderungsmöglichkeiten, für Gruppen Anmeldung erforderlich

i Bitte in den Ferien alternativ die Fahrt 113 der S18 nutzen.

das es sich zu werben lohnt, bevor bei der nächsten Fahrplananpassung die Linie mangels ausreichender Nutzung wieder in Frage gestellt wird. Verbessert würde die Situation, indem der Bus abwechselnd richtungsverkehrt fahren würde, was momentan fahrzeitbedingt noch nicht funktioniert.

Aus zahlreichen Gesprächen und Zuschriften sind mir gleichzeitig die Schwierigkeiten um die Einstellung der Linie 23 (Oberherwigsdorf–Zittau) bewusst. Dennoch besteht mit der Linie 18 die regelmäßige Möglichkeit der Fahrt nach Zittau mit Anschluss an den Zug, bspw. des Arztbesuches in Eckartsberg bzw. auch zum Einkauf im „Bürgerpark“ an der Mittelherwigsdorfer Schenkstraße.

Nutzen Sie also bitte den „Dorfbus“, bevor es auch diese Linie mangels Nachfrage eines Tages nicht mehr gibt.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Naturparkführer warten auf ihre Gäste ...



Liebe Einwohner und Gäste,

am 10. Juli 2021 haben zehn frisch ausgebildete Naturparkführer ihre Prüfung erfolgreich abgelegt und stehen nun für Führungen durch den Naturpark zur Verfügung, um ihren Gästen und Besuchern die Schönheiten, aber auch Interessantes aus unserem einzigartigen Naturpark zu vermitteln.



Die Naturparkführer sind gleichzeitig Botschafter unserer Region und gezielt darauf vorbereitet, Natur und Landschaft als bleibendes Erlebnis vorzustellen.

Alle Naturparkführer sind fachlich geschult und besitzen ein eigens entwickeltes Zertifikat, welches sie zur Durchführung ihrer Wanderungen autorisiert. Dieses wurde in einem elfmonatigen Kurs an der Volkshochschule Dreiländereck entwickelt. Der Lehrgang umfasste 66 Unterrichtseinheiten in den Bereichen Regionalgeschichte & Regionalkultur, NP Zittauer Gebirge, Wald- und Forstwirtschaft, Erholung/ Outdoor-Tourismus, Naturschutz und Landschaftspflege, Naturräume/ Geologie, Kommunikation & Methodik von Führungen, Tschechisch als Begegnungssprache sowie mehrere Exkursionen. Gemeinsam mit dem Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge wurde eine Marketingstrategie erarbeitet, wie die Naturparkführungen in Zukunft angeboten werden.

In einem Dienstleistungsvertrag zwischen dem NPV und der ZSG sind die Einzelheiten zur Durchführung der Führungen geregelt. Zur Organisation oder dem Marketing steht im Tourismuszentrum Frau Dammert unter der Rufnummer 03583 7976400 zur Verfügung.

Um das neue Angebot zu etablieren, werden in den Monaten Juli bis Oktober dieses Jahres zunächst jeweils samstags 14.00 Uhr 2- bis 2,5-stündige Führungen für die breite Öffentlichkeit angeboten. Eine Voranmeldung im Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge unter tourismuszent-

rum@zittauer-gebirge.com oder telefonisch 03583 7976400 ist empfehlenswert. Die Führungen können auch über die Tourist-Informationen oder individuell von Gruppen und Einrichtungen gebucht werden.

Begonnen wird am 17. Juli 2021 am Naturparkhaus in Waltersdorf. Danach werden die Führungen wöchentlich in Jonsdorf/Tourist-Information, Oybin/Haus des Gastes und in Lückendorf/Forsthausparkplatz – im Turnus wechselnd – durchgeführt. Dieses Angebot gilt zunächst bis Ende Oktober dieses Jahres.

Im kommenden Jahr sollen die Führungen nach Themen oder individuellen Bedürfnissen ausgeweitet werden.

Die Naturparkführer warten auf ihre Gäste ...

Peter Pacht, Naturpark Zittauer Gebirge e. V.

Bauland und Immobilien gesucht

Der Trend zu Wohneigentum hält unvermindert an. Zahlreiche Umfragen von Bau- und Sanierungswilligen können durch die Gemeindeverwaltung nur noch selten zufriedenstellend beantwortet werden. Daher bitten wir Sie um Mithilfe: Sollten Sie beabsichtigen Ihr Haus oder Ihr Grundstück im Gemeindegebiet zu verkaufen, würden wir uns über eine entsprechende Mitteilung freuen. Wir bieten Ihnen kostenfrei unsere Hilfe bei der Vermittlung an, bspw. per Anzeige in unserem Internetauftritt www.mittelherwigsdorf.de unter der Rubrik Kaufen – Mieten – Pachten. Sie erreichen die Gemeindeverwaltung unter Telefon 03583 50130 oder per E-Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de.

Landwirte zur Bewirtschaftung von Wiesen und Brachflächen gesucht

Das Projekt „Zentrales Netzwerk Graslandmanagement zur Förderung der Artenvielfalt im südlichen Landkreis Görlitz“ des Landschaftspflegeverbandes (LPV) „Zittauer Gebirge und Vorland“ e.V. läuft seit Januar 2020. Bis heute hat der LPV schon einige Ziele des Projektes erreicht und konnte sowohl Grünland- als auch Brachflächen an neue Bewirtschafter vermitteln und den Landwirten beratend zur Seite stehen. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit haben sich viele Flächeneigentümer gemeldet, die Bewirtschafter für ihre Wiesen und Weiden suchen. Insgesamt hat der LPV über 70 potenzielle Projektflächen in 14 Gemeinden des Naturparks Zittauer Gebirge und dessen Umland aufgenommen. Für knapp 40 Flächen werden Nutzer gesucht, von einigen Flächen sind die Eigentümer noch unbekannt. Flächeneigentümer, die Bewirtschafter für ihr Grünland suchen, können sich beim LPV melden. Landwirte und private Nutztierhalter, die auf der Suche nach Grünland sind, können sich auf der Website des Landschaftspflegeverbandes (<https://www.lpv-zittauergebirge.de/graslandmanagement>) über die zur Verfügung stehenden Flächen informieren.

Ein weiteres Ziel des Grünlandprojektes besteht darin, interessierte Akteure der Landschaftspflege (Flächeneigentümer, Landwirte, Kommunen, Naturschützer, ...) miteinander ins Gespräch zu bringen und untereinander zu vernetzen. In kleineren Runden fanden bisher viele Gespräche zwischen Behörden, Flächeneigentümern und -bewirtschaftern statt. Die geplanten größeren Veranstaltungen mussten bisher leider ausfallen.

Das erste Projekttreffen soll nun am 12. Oktober 2021 um 18.00 Uhr stattfinden.

Hierzu laden wir Sie als Flächeneigentümer, Landwirt, privater Tierhalter oder sonstiger Interessent herzlich ins Naturparkhaus in Waltersdorf ein.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt, weshalb wir um eine vorherige Anmeldung bitten.

Interessenten können die Projektverantwortliche Jeanine Taut per E-Mail an Taut@lpv-zittauergebirge.de oder telefonisch unter 03583 699526 oder 0160 97645420 erreichen.

Termin:

12. Oktober 2021, 18.00 Uhr, Naturparkhaus Waltersdorf

Das Projekt wird im Rahmen der „Richtlinie Natürliches Erbe“ gefördert.



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ein Vorhaben des Landschaftspflegeverbandes „Zittauer Gebirge und Vorland“ e. V.



Wir suchen **DRINGEND ab September** krankheitsbedingt
eine **REINIGUNGSKRAFT**
stundenweise
für den Kindergarten Mittelherwigsdorf!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
Telefon 03583 704039 bei Frau Arite Döring
oder Gemeindeverwaltung
Telefon 03583 501318 bei Frau Pfennig.



Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß §4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden. Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt nicht.



Name, Vorname

.....

Geburtsdatum

.....

Wohnanschrift

.....

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

.....

Unterschrift

.....

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
– Einwohnermeldeamt –
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

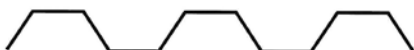
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

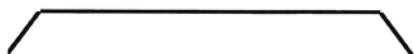
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Einrichtungen

Aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



Mein Name ist Rick Matthausch, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Mittelherwigsdorf.

Nach Abschluss meiner Schulzeit habe ich an einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme teilgenommen, in der ich auf den Beruf des Erziehers gestoßen bin. Daraufhin habe ich beschlossen, die Ausbildung zum staatlich anerkannten Sozialassistenten und anschließend zum staatlich anerkannten Erzieher zu absolvieren.

Durch die erfolgreiche Beendigung meiner Ausbildung darf ich nun seit dem 26. Juli 2021 Teil des Erzieher/-innen-Teams im Kinderhaus „Sonnenblume“ sein.

Ich freue mich sehr auf eine gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit im Team sowie mit den Kindern und Eltern des Kinderhauses.

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus „Märchenland“

„Sommersonne lacht uns an“ ist unser diesjähriges hoffnungsvolles Motto, mit dem wir am 26. Juli in die Sommerferien in unserem Kinderhaus gestartet sind. Unter anderem werden wir gemeinsam ein Puppen- und Rollerfest feiern, auf den Pferdeberg wandern und wenn das Wetter passt, auch ein Badefest genießen.

Doch bevor wir in die unbeschwertere Ferienzeit gehen konnten, haben wir am 23. Juli unsere 14 Vorschulkinder beim traditionellen Zuckertütenfest verabschiedet. Mit viel Ehrgeiz und einer Portion Bauchkribbeln zeigten uns die zukünftigen ABC-Schützen am Vormittag ein Medley ihrer Lieblingslieder aus dem vergangenen Kindergartenjahr. Ein Höhepunkt kulinarischer Art war, wie immer, der leckere Schokokuchen von der Bäckerei Häntsch. Nachmittags ging es dann in den Zittauer Tierpark zur geführten Tierfütterung, wo die Pinguine anscheinend schon satt, dafür die Loris um so gieriger und hungriger waren. Für alle Kinder brachte dieser anderthalbstündige Besuch des Tierparks viele bunte Erlebnisse und Erfahrungen. Damit war das Zuckertütenfest aber noch nicht beendet, denn im Kindergarten warteten bereits die Eltern gespannt auf das Programm ihrer Kinder. Schließlich mussten die Zuckertüten ja dann auch noch übergeben werden, aber es war kein Zuckertütenbaum im gesamten Garten zu finden ... Wo waren diese nur abgeblieben? Sally Knoll, die Gruppenerzieherin verwandelte unsere Waldküche kurzerhand in eine „Zuckertütenverkaufsstelle“ und übergab so jedem Kind seine heiß ersehnte Zuckertüte.

Unser Dank gilt den Eltern und Großeltern, die durch ihre Hilfe und Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung diesen, für alle Beteiligten erlebnisreichen und aber auch anstrengenden Tag, zu einem ganz besonderen Tag werden ließen. Danke für so viel Einsatz- und Hilfsbereitschaft, Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, Danke für die unkomplizierten Absprachen und kurzen Informationswege.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal herzlichst bei den Elternvertretern der Gruppen für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit im vergangenen, manchmal coronabedingt nicht ganz einfachem Kindergartenjahr bedanken.

Wir wünschen allen großen und kleinen Märchenlandbewohnern eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit und freuen uns schon jetzt auf einen guten Start ins neue Kindergartenjahr!

Herzliche Grüße aus dem

Kinderhaus Märchenland

Exkursion im Heimatort

Am Mittwoch, dem 21. Juli 2021 wanderten 16 Schüler der Klasse 2a mit ihren Begleiterinnen von der Grundschule Mittelherwigsdorf Richtung Eckartsberg. Nach einer reichlichen Stunde Fußmarsch erreichten wir die Feuerwehr in Eckartsberg.

Dort wurden wir von vielen Helfern toll empfangen und konnten ausgiebig frühstücken. Mit Rührei, Gurke und heißem Tee wurden wir verwöhnt. Danach besichtigten wir die Technik und durften sie sogar bedienen. Mit Helmen ausgerüstet, spritzten wir die umliegenden Wiesen nass. Sogar das große Strahlrohr auf dem Dach des Feuerwehrautos kam durch uns zum Einsatz. Es war total interessant, am liebsten wären wir noch länger geblieben.

Doch nach einem Eis zum Abschluss marschierten wir weiter Richtung Heimatmuseum, wo wir schon erwartet wurden. Dort haben wir uns im Pferdestall und dem Ausgedinge angesehen, wie man früher auf Bauernhöfen lebte und arbeitete. Interessant war auch der Besuch bei den Bienenvölkern. Unterdessen war schon der Grill aufgebaut und wir konnten uns mit Bratwurst, Wienern und Brötchen stärken sowie leckere Melone, Weintrauben und Gummifische genießen. Nach kurzen Spielminuten auf dem Hof warteten schon der Gemeindebus und Muttis, um uns zurück in die Schule zu bringen. Es war ein toller Tag!

Vielen, vielen Dank den fleißigen Helfern, vor allem Frau Pfennig, Familie Salomo, Herrn Lamer, Herrn Eifler u. a.

Die Kinder der Klasse 2a



Aus dem H3 berichtet

Verabschiedung unserer Horterzieherin Gabriele Franz

In mehr als 43 Jahren wuchs unsere Beschäftigte Gabriele Franz nicht nur den Kindern und Eltern als liebevolle Erzieherin, sondern auch als verständnisvolle Kollegin ans Herz und wird nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Ihre Tätigkeit als Erzieherin begann mit der Betreuung der Kleinsten und endete mit der Gestaltung einer vertrauensvollen Umgebung für unsere Hortkinder.

Wir bedanken uns bei Gabi für ihre geleistete Arbeit und den immer herzlichen Umgang mit den Kindern und wünschen ihr für den kommenden etwas ruhigeren Lebensabschnitt stetige Gesundheit und etwas mehr Zeit für sich und ihre Familie.



Herzlich willkommen im Hort H3

Nachdem wir unsere Hort-Gabi in ihren wohlverdienten Ruhestand Ende Juli verabschiedeten, begrüßen wir mit Beginn des neuen Schuljahres zwei neue Hortnerinnen im Herschdurger Hort Häusl: Christina Zukowski wird ab August unser Team unterstützen und Yvonne Exner startet zusammen mit unseren Schulanfängern im September in unser Hortleben. Herzlich Willkommen! Und alles Gute für eure neue Aufgabe!

Das wünschen euch

die Hortkinder und das Team des Herschdurger Hort Häusls!

Vorstellung von Yvonne Exner



Hallo, liebe Kinder vom Herschdurger Hort Häusl, liebe Eltern und Gemeinde, mein Name ist Yvonne Exner, bin 45 Jahre jung und als gebürtige Mittelherwigsdorferin selbst hier zur Schule gegangen. Auch meine drei Kinder waren hier in der Schule und im Hort.

Ab dem 1. September 2021 werde ich als motivierte und engagierte Kindheitspädagogin das Team vom H3 tatkräftig

unterstützen und freue mich auf eine erlebnisreiche Zeit. Aber zuerst wünsche ich allen Schulkindern Mut, ihren Familien erholsame und sonnige Ferien.

Eure Yvonne

Vorstellung von Christina Zukowski



Liebe Hortkinder, liebe Eltern, auf diesem Weg möchte ich mich Euch und Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Christina Zukowski, ich bin 42 Jahre alt und aufgewachsen in Großschönau. Seit meiner ersten Ausbildung zur Kinderpflegerin im Jahr 1996 sehe ich die liebevolle Betreuung, Begleitung und das Zusammensein mit Kindern als meine Berufung an. Mir ist wichtig, dass es den Kindern auch außerhalb der

Familie in einer fremden Umgebung gut geht und sie sich ganzheitlich entwickeln können. Dabei verfolge ich das Ziel, jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu einer selbstständigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern. Mein Wissen habe ich ständig weiterentwickelt und zusätzlich im Jahr 2011 meinen Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin sowie 2018 zur Fachkraft für Integration, erreicht. Nachdem ich viele Jahre in München verbracht und die letzten 14 Jahre in Berlin gelebt habe, zieht es mich nun in meine alte Heimat zurück. Ab August werde ich das Team im Herschdurger Häusel tatkräftig unterstützen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit besten Grüßen

Christina Zukowski

Der Kochspaß kann beginnen

Im Juli haben die Hortkinder unsere WEIDEN-KÜCHE eröffnet. Jetzt kann im Weidenhaus gekocht, gebacken und gerührt werden. Unser herzlichster Dank geht dafür an Familie Kühnel, die die Küche gebaut hat, an unseren Hausmeister Bernd für das Aufbauen und an die vielen Spender von Kochlöffeln, Geschirr und allem, was man brauchen kann.



Das Hort-Team des H3



Olympischer Geist an der Grundschule Mittelherwigsdorf

Am Montag, dem 19. Juli 2021, fand endlich wieder nach einem Jahr Pause unser großes Sportfest an der Grundschule Mittelherwigsdorf statt. Ganz unter dem Motto „Olympia 2021 in Tokio“.

Der Tag begann mit der feierlichen Eröffnung der olympischen Schulspiele inklusive Fanfare, Entzündung des olympischen Feuers und den Einzug der Olympischen Flagge durch Schüler jeder Klasse. Passend zu den olympischen Ringen erschienen alle Klassen mit T-Shirts in einer bestimmten Ringfarbe; somit war für alle schnell ersichtlich wer zusammengehört. Nachdem das Versprechen für einen fairen Wettkampf verlesen wurde, konnte es auch schon losgehen.

Neben den olympischen Disziplinen Weitwurf, Weitsprung und Ausdauerlauf, konnten die Klassen olympische Staffeln bestreiten und im Kunstzimmer ein Bild zum Thema Olympia gestalten. Dies war eine willkommene Abwechslung zur Erholung.

Der Wettkampf wurde dabei von den Klassen gemeinsam bestritten. Das heißt, dass jedes Kind seine erbrachten Punkte für die Klasse sammelte. Was wurde gekämpft, angefeuert und für tolle Ergebnisse erzielt! Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung, wobei die besten Klassen bekannt gegeben wurden. Ein erlebnisreicher Tag!

Wir bedanken uns hiermit herzlich für den fairen und tollen Wettkampf bei unseren Kindern und für die fleißigen Eltern und Helfer, die uns an diesem Tag bei der Begleitung der Klassen, dem Aufbau und Ablauf unterstützt haben. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen.

Grundschule Mittelherwigsdorf

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Empathisches Hinhören

Im Monatsspruch August richtet der König Hiskia seine Bitte an Gott, gehört zu werden. „Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! 2. Könige 19,16“. Eine Regierung die betet! Und Gott, der gerne hilft und eingreift, lässt nicht lange auf sich warten und verändert die bedrängende Situation wunderbar. Vor über tausend Jahren erfuhren somit Menschen konkret Gottes Hilfe, weil ernsthaft gebetet wurde und dies sogar von offizieller Stelle. Im Laufe der Zeit ist dies weithin vergessen und der Mensch neigt dazu, mehr auf eigene Kraft und technische Möglichkeiten zu vertrauen als auf den lebendigen und liebenden Vater im Himmel. Es wird gewiss viel gebetet und Aufträge formuliert, was Gott alles zu tun oder zu lassen hat. Doch Kommunikation besteht eben nicht nur aus Senden von Wünschen oder gar Forderungen, sondern mindestens zugleich aus einem sich Einlassen auf ein Gegenüber, aus einem empathischen Hinhören auf das, was dem anderen wichtig ist. Die Beziehungsebene spielt im Gebetsleben eine wichtige Rolle. Mögen wir Jesus näher und besser kennen lernen, wozu unsere Gottesdienste herzlich einladen.

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

- | | |
|-----------------------|--|
| So., 15.08. 14.00 Uhr | Regionaler-Ferien-Nachmittag, gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl, <i>Pfrn. Herbig</i> |
| So., 22.08. 08.30 Uhr | Gottesdienst in Dittelsdorf <i>Hr. Paulokat</i> |
| So., 22.08. 10.00 Uhr | Gottesdienst in Schlegel <i>Hr. Paulokat</i> |
| So., 29.08. 08.30 Uhr | Gottesdienst in Oberseifersdorf mit Abendmahl, <i>Pfr. Herbig</i> |
| Sa., 04.09. 10.30 Uhr | Schulanfänger-Andacht in Hirschfelde, <i>Gp. Hirsch</i> |
| So., 05.09. 10.00 Uhr | Segnungsgottesdienst zum Schulstart in Oberseifersdorf <i>Pfr. Wappler/Gp. Langenbruch</i> |
| So., 12.09. 08.30 Uhr | Gottesdienst in Wittgendorf <i>Hr. Köhler</i> |
| Sa., 18.09. 13.30 Uhr | Konfirmationsgottesdienst Teil 3 in Wittgendorf, <i>Pfr. Wappler</i> |
| So., 19.09. 10.00 Uhr | Familien-Erntedank-Gottesdienst in Wittgendorf <i>Pfr. Wappler/Gp. Langenbruch</i> |
| So., 26.09. 14.30 Uhr | Familien-Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf <i>Pfr. Wappler/Gp. Langenbruch</i> |
| So., 03.10. 08.30 Uhr | Familien-Erntedank-Gottesdienst in Hirschfelde <i>Pfr. Wappler/Gp. Langenbruch</i> |

(Alle Veranstaltung unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen und unter den gültigen Auflagen!)

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchgemeindemitglieder und Kirchengewandte,

kurz vor der Bundestagswahl mache ich mir wieder Gedanken über die gesellschaftliche Entwicklung und die politische Kultur, die wir pflegen können und wollen.

Was wir in der letzten Zeit erlebt haben, war die Entzweiung, die sicherlich der Coronapandemie zuzuschreiben

ist, aber natürlich nicht nur dieser. Wir stehen nach wie vor in Gefahr uns im Blick auf die Deutung der Pandemie und dem angemessenen Umgang mit Corona zu zerstreiten. Extreme Ängste und Verleugnungen treten hart und unversöhnlich auf und führen zu Spaltungen. Die Gefahr einer mangelhaften Einschätzung besteht bei jedem von uns. Deshalb lege ich selber Wert auf eine Kultur des Miteinanders und der Versöhnung, wo es nur möglich ist. Als Christen glauben wir an den Heiligen Geist und seinen Reichtum der Liebe und Wahrheit. Direkt vor der Wahl denken wir natürlich nicht nur an Corona. Es gibt viele Themen, die für uns aktuell sind. Und man kann natürlich das Gefühl haben: Jetzt möchte ich eine rechte Regierung haben, oder mehr eine linke. Eine politische Mitte gibt es in der Praxis nämlich kaum. Die Politik bewegt sich in langen oder kurzen Wellen. Es ist eher die Frage der Höhen

und Tiefen. Je höher oder je tiefer, desto extremistischer, und es ist dann schon egal, ob rechts oder links. Manche Wellen kann man dann nicht mehr in den Griff kriegen. Ich bin für politische Wellen und Tendenzen, die man kultivieren und regulieren kann. Und es bleibt immer noch die Grundregel: mit Liebe und Wahrheit.

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gemeindeleben ein!

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

15.08.	17.00 Uhr	Andacht in Niederoderwitz
22.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf
29.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
05.09.	15.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst im Sandbüschel
12.09.	10.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Mittelherwigsdorf

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

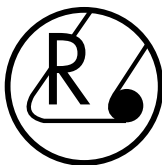
E-Mail pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10–12 Uhr, Di. 15–17 Uhr

Vereine

SG Rotation Oberseifersdorf



Rotation Oberseifersdorf mit eigenem Fanshop

Interessierte können jetzt online Bekleidung und Accessoires in den Farben und mit dem Logo der SG kaufen. Der Verein profitiert von den Einnahmen, hat aber keinerlei Kosten. Wie geht das?

Wer seine Sympathien für die SG Rotation Oberseifersdorf öffentlich zeigen will, für den hat der Verein nun eine Möglichkeit dazu geschaffen. Auf der Internetseite findet sich seit Kurzem der Verweis auf einen eigenen Online-Fanshop, der auch unter fanshop.rotation-oberseifersdorf.de zu erreichen ist. Von Boxershorts, Shirts und Jacken über Flipflops und Caps bis zu Trinkflaschen und Regenschirmen ist dort alles in den Farben und mit dem Logo der SG zu haben. Zudem stehen verschiedene Motive zur Wahl wie „Derbysieger“, „Elfmetertöter“, „Abstauber“ oder „Chancentod“. Auch eigene Designs können gestaltet werden.

DIE EXKLUSIVE SG-ROTATION-KOLLEKTION für Männer, Frauen und Kinder. Freizeitbekleidung und Accessoires.



**ALLES, WAS DEIN
SGR-HERZ BEGEHRT,
FINDEST DU HIER:**
fanshop.rotation-oberseifersdorf.de

Hinter dem Angebot steht die Herrnhuter Firma Dürninger Textildruck, die ihr Fanshop-Konzept für Vereine in der Lausitz im Frühjahr dieses Jahres an den Start gebracht hat. Der Grund: Die wenigsten haben bislang einen, scheuen oftmals den zeitlichen, technischen und finanziellen Aufwand. „Bei uns bekommen sie den Shop kostenlos zur Verfügung gestellt und können auch noch von den Einnahmen profitieren“, teilt Vertriebsdirektor Roland Lensing mit.

Die SG Rotation gehört zu einen der ersten Vereine, die das Angebot nutzen. Dürninger erstellt und betreibt für sie die Internetseite, übernimmt die komplette Organisation, trägt damit auch das Risiko. Das Unternehmen stellt die Produkte zu einem festen Verkaufspreis bereit. Die Vereine können diesen jedoch so gestalten, dass ein Teil der Einnahmen bei ihnen hängen bleibt. So verdient Oberseifersdorf ein bis zwei Euro für jeden verkauften Artikel. „Damit haben nicht nur die Anhänger etwas davon, sondern tun auch ihrem Verein etwas Gutes“, sagt der SG-Vorsitzende Bernd Neumann.

Verein spendet für Hochwasseropfer

Der Fußballtag der SG Rotation Oberseifersdorf am 17. Juli 2021 ist zwar teilweise ins Wasser gefallen, dennoch hat er abseits des Sportplatzes ein gutes Ergebnis gebracht.

Eigentlich sollte der 17. Juli für die SG Rotation Oberseifersdorf ein hoffnungsvoller Abschluss sein, nach der corona-bedingten kurzen Saison. Freundschaftsspiele für alle Altersklassen standen an. Doch schon das Spiel der A-Jugend gegen den TSV 1890 Ruppertsdorf fiel aus, weil der Gegner kurzfristig absagte. Für das gemeindeinterne Duell der Männer gegen den SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf standen beide Mannschaften schon bereit, als Dauerregen und Gewitter einsetzten. Aufgrund der Platzverhältnisse und damit einhergehenden Verletzungsgefahr entschieden sich die Verantwortlichen, das Spiel ersatzlos zu streichen. Somit brauchten auch die Altherren gar nicht erst antreten.

Spiele konnte somit nur die C-Jugend, die bereits am Abend des 16. Juli 2021 gegen die vom FV Eintracht Niesky antrat – und souverän gewann. Den Tag darauf gab's noch ein Turnier der E-Jugend mit vier Mannschaften. Dabei landete die von Oberseifersdorf und Mittelherwigsdorf auf dem dritten Platz, hinter der vom FSV Oderwitz 02 – das mit zwei Teams antrat – und TSV Herwigsdorf 1891.

Für das Turnier sponserte der Rewe-Markt in Zittau die Geschenke. Ob Süßigkeiten, Trinktüten, Schlüsselbänder oder Fußbälle – die vier Mannschaften erhielten im Anschluss je einen abwechslungsreich gefüllten Beutel. „Wenn wir damit die Kinder glücklich machen können, sollte das Geld dafür da sein“, sagt Marktleiter Sven Hübschmann. Auch er ist leidenschaftlicher Hobbyfußballer und hilft Vereinen, die etwas für den (Nachwuchs-)Sport und damit die Region tun.



Foto: Sven Hübschmann vom Rewe

Und auch die SG Rotation half ihrerseits. Nach dem verheerenden Hochwasser mit mindestens 100 Toten in Deutschland im Juli stellte sie kurzerhand eine Spendenbox im Vereinsheim auf, in die jeder einen frei wählbaren Betrag legen konnte. Am Ende gingen 134,00 Euro ein. Der Vorstand entschied, den Betrag auf 250,00 Euro zu erhöhen und als Spende auf das extra eingerichtete Konto des Landkreises Görlitz zu überweisen. Der darauf gesammelte Betrag soll der besonders betroffenen Region Ahrweiler im Norden von Rheinland-Pfalz zugutekommen.

Jugend- und Kulturverein Oberseifersdorf e. V.



AUFGEPASST, Alt und Jung, Groß und Klein!

Wir laden Euch ein, zu unserem Adlerschießen 2021. Trotz der Pandemie wollen wir unsere Tradition gern mit Euch weiterführen. Wer also Lust hat, wieder unter Leute zu kommen, zu feiern und gemütlich beisammen zu sitzen, der ist gern gesehen.

WANN? am 28. und 29. August 2021
WO? auf dem Sportplatz Oberseifersdorf
WAS? Samstag:
 Start 18.00 Uhr auf dem Sportplatz
 19.30 Uhr Treff zum Fackelumzug
 an der Lindekreuzung
 bis 03.00 Uhr Disco mit den DJs Tom Deelay
 und Robin Palm
 Eintritt: 5,00 €

Sonntag:
 ab 10.00 Uhr Frühschoppen
 und Kinderbelustigung
 ab 11.00 Uhr Adlerschießen
 und Kinderadlerschießen
 12.00 Uhr Gulaschkanone
 13.00–16.00 Uhr Blasmusik mit der Blaskapelle
 der FFW Berthelsdorf
 15.00 Uhr Kuchenrad
 16.30 Uhr Stechen beim Adlerschießen
 17.00 Uhr Siegerehrung
 Schützenkönig/-in 2021

Wir freuen uns auf Euch!

Euer JKVO

Sandbüschelfest



Mittelherwigsdorf am 21. und 22.08.2021

Sonnabend, 21. August

20:00 - 02:00 Uhr **Sommernachtsparty** mit den DJ's „Frank und Paul“

Sonntag, 22. August

ab 8:00 Uhr **Hähnekrähen**

14:00 - 18:00 Uhr **Kinderbelustigung**

mit Huckauf's Kinderfahrspaß, Kinderkettenkarussell, Hüpfburg, Spiele und Zuckerwatte sowie Kinderreiten, Basteln und Schminken

14.00 – 18.00 Uhr **Kaninchen- Ausstellung**
100 Jahre Zuchtverein Mittelherwigsdorf

15:00 – 18:00 Uhr **Blasmusik zu Kaffee, Kuchen und Eis**
dazu begleiten Sie die „Feuerwehrkapelle Berthelsdorf“

Für Speisen und Getränke ist in altbewährter Qualität gesorgt...



Rassekaninchen- züchterverein Mittelherwigsdorf e.V.



Hallo Kaninchenfreunde,
ob alt oder jung

100 Jahre
Rassekaninchenzüchterverein e.V.
Mittelherwigsdorf S218

lädt zur Jungtierschau 2021 ins
Sandbüschel Mittelherwigsdorf
Sonntag, den 22. August 2021,
von 13.00 bis 18.00 Uhr ein.

In der Tombola verlosen wir Kaninchen und andere attraktive Preise. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Es lädt ein der Vorstand

Kräuterverein Salvia e.V.

Kräutertipp

ROSMARIN (Rosmarinus officinalis)

Der Rosmarin oder „Seetau“ gilt vielen als der Inbegriff des sommerlichen Kräutergartens. Seit frühesten Zeiten war er bei Köchen und Apothekern gleichermaßen beliebt. Da er angeblich das Gedächtnis stärkt, wurde er schon bald zum Symbol der erotischen Treue. Früher verbrannte man den harzigen Rosmarin zur Reinigung von Krankenzimmern, die Zweige wurden als Schutz gegen Flecktyphus in öffentlichen Gebäuden ausgestreut. In Pestzeiten trug man die Pflanze in einem Beutel um den Hals, um in gefährlichen Gegenden das Aroma einzusatmen.

Die Blätter des Rosmarins enthalten bis zu zwei Prozent ätherische Öle, worin auch seine antiseptische Eigenschaft begründet liegt. Als Tee aufgebrüht wird Rosmarin bei niedrigem Blutdruck, Müdigkeit und allgemeiner Schwäche getrunken, da er den Kreislauf anregt, die Durchblutung fördert und allgemein belebt. Rosmarintee wird oft nach überstandenen Infektionskrankheiten eingesetzt. Gleichzeitig wirkt er beruhigend und nervenstärkend. Da der Tee die Magensaftsekretion anregt, wird er auch gern bei Blähungen und Völlegefühl getrunken.

Rezept: Mit einem TL Rosmarinblätter auf eine Tasse Wasser wird ein Abguss hergestellt. Trinken Sie Rosmarintee dreimal täglich, er eignet sich auch zur kurmäßigen Anwendung. (Sicherheitshinweis: In der Schwangerschaft darf Rosmarintee nicht getrunken werden, da er Wehen auslösen kann.)

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.

...mein Therapiezentrum
KATHLEEN WITTMER

PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE

Mein **20-jähriges PRAXISJUBILÄUM** möchte ich zum Anlass nehmen, um mich von ganzem Herzen bei all denen zu **bedanken**, die mich bis hier her begleitet haben, einen großen Teil meines Weges mit mir gegangen sind, mich immer unterstützt und ermutigt haben. Ein ganz großes **Dankeschön** möchte ich meinem tollen Team aussprechen, das täglich mit großem Engagement, toller Leistung und Teamgeist die Patienten betreut und den Praxisalltag sehr positiv bereichert. Ohne Euch wäre die Praxis nicht das, was sie heute ist! Stolz und **dankbar** bin ich auch über die große Anzahl an Patienten, die uns teilweise seit über 20 Jahren ihr Vertrauen schenken und uns die Treue halten.

Auch für die angenehme langjährige Zusammenarbeit mit den Ärzten und Schwesternteams in den Praxen, Pflegeheimen und Pflegediensten möchte ich mich ganz herzlich **bedanken**. Und nicht zuletzt sage ich **DANKE** an meine wunderbare Familie, die mich jederzeit bedingungslos bei allen Höhen und Tiefen und meinen Plänen und Vorhaben unterstützt!

Ich freu mich auf die nächsten 20 Jahre! *Kathleen Wittmer*



Hauptstraße 13a, 02794 Spitzkunnersdorf

☎ (03 58 42) 2 97 97

Bahnhofstraße 4, 02794 Leutersdorf

☎ (0 35 86) 36 96 76

www.therapiezentrum-wittmer.de



... im Dreiländereck Deutschland,
Polen und Tschechien

18.

NEISSE-NYSA-NISA
FILM FESTIVAL

4 Tage | 3 Länder | 1 Festival

16. – 19.9.2021

Wettbewerb Spielfilm
Wettbewerb Dokumentarfilm
Wettbewerb Kurzfilm
Fokus-Filmreihe „Mother Europe“
Ehrenpreis: Helena Třeštková

#Neissefilm



www.neissefilmfestival.net





FILMSOMMER AUF DEM LANDE · www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

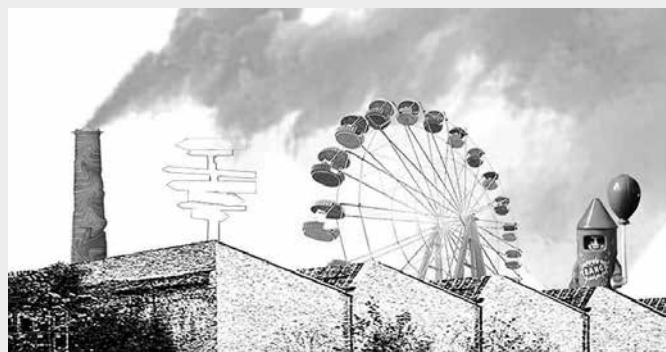
Endlich geht es wieder los!

Wir freuen uns sehr, nach der langen Corona-Pause in unserem frisch renoviertem Kinosaal und der neuen Kinokneipe wieder Gäste begrüßen zu dürfen. Dazu gibt es in den kommenden Wochen viele Gelegenheiten. **Herzlich willkommen!**

09. September 2021, 15.00 bis 20.00 Uhr **EIN NACHMITTAG DER UTOPIEN – WIE GELINGT DAS GUTE LEBEN IN DER OBERLAUSITZ?**

Vernetzungsfest im Garten der Kulturfabrik MEDA

Utopie – das ist Verlockung, Verführung, Veränderung... Der Strukturwandel in der Lausitz, die Pandemie, gesellschaftliche Polarisierungen – mehr denn je wissen wir, wie herausfordernd Veränderungen sein können. Umso mehr braucht es Utopien, die im Jetzt beginnen. Wie können gemeinsame Utopien entstehen? Wie schaffen wir Nähe statt Distanz, Orte des Zuhörens statt der Abwendung? An diesem Nachmittag wollen wir zusammenkommen, essen, reden, lachen. Wir denken gemeinsam mit Gästen aus der Region und Menschen aus anderen ländlichen Räumen in Deutschland, Polen und Tschechien Zukunft und Veränderung. Konkret für die Oberlausitz: Wie sehen Dörfer der Zukunft aus?



Das Programm finden Sie unter www.kulturfabrik-meda.de

Kino im September:

Sa., 11. September 2021, 20.00 Uhr **ICH BIN DEIN MENSCH**

D 21, R: Maria Schrader, FSK: 12, 108 min

Alma (Maren Eggert), Wissenschaftlerin am Berliner Pergamon-Museum, lässt sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden: Drei Wochen lang soll sie mit dem humanoiden Roboter Tom (Dan Stevens) zusammenleben, dessen künstliche Intelligenz ganz auf sie zugeschnitten und darauf angelegt ist, der perfekte Lebenspartner für sie zu sein – eine hochentwickelte Maschine in Menschengestalt, einzig dafür geschaffen, sie glücklich zu machen ... Eine gar nicht so unwahrscheinliche Zukunftsvision und eine melancholische Komödie über Liebe, Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht.

16. bis 19.09.2021

18. NEISSE-NYSA-NISA FILMFESTIVAL

10 Filme aus D/PL/CZ

Programm im nächsten Amtsblatt
oder jetzt schon unter www.kulturfabrik-meda.de

Sa., 25. September 2021, 20.00 Uhr **DIE ADERN DER WELT**

In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seinen Eltern und der kleinen Schwester Zaya ein traditionelles Nomadenleben. Während sich Zaya um die Ziegenherde kümmert und der Vater als Mechaniker und durch Käseverkauf sein Geld verdient, träumt Amra von einem Auftritt bei der Show „Mongolia's Got Talent“. Doch das friedliche Leben der Familie wird durch die Pläne internationaler Bergbauunternehmen bedroht, gegen die der Vater eine Protestbewegung anführt. Als er einen Unfall hat, muss Amra den Kampf fortsetzen – mit der Klugheit und unbekümmerten Gewitztheit eines 12-Jährigen ...

So., 26. September 2021, 20.00 Uhr **DOC-ZONE: FÜR SAMA**

GB/SYR 19, R: Waad al-Kateab/Edward Watts, FSK: 12, 95 min

Der Film ist ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad al-Kateab an ihre Tochter Sama. Über einen Zeitraum von fünf Jahren erzählt sie von ihrem Leben im aufständischen Aleppo, wo sie sich verliebt, heiratet und ihr Kind zur Welt bringt, während um sie herum der verheerende Bürgerkrieg immer größere Zerstörung anrichtet. Ihre Kamera zeigt berührende Episoden von Verlust, Überleben und Lebensfreude inmitten des Leids. Gerade der Blick aus dem Inneren des Geschehens heraus macht den Film zu einem besonderen Dokument. Ein zutiefst ergreifendes Plädoyer für Menschlichkeit, Solidarität und Toleranz.

Vorankündigung:

21. bis 26. September 2021 Festwiese an der Kirche in Mittelherwigsdorf **THEATER, ZIRKUS, MUSIK UND VIEL MEHR ...**

mit dem Wandertheater **Compagnie Pas De Deux**
aus der Schweiz



Programm im nächsten Amtsblatt

Herzlich willkommen!





SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und Behindertenfahrdienst

Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

Seniorentagespflege
„Sonnenblume“ Seiffhennersdorf

Seniorenwohnanlage
„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Physiotherapie
Am Markt

Gesundheitskurse Herbst 2021
– jetzt anmelden –

- ✓ **Bauch-Beine-Po-Rücken**
jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
- ✓ **Fit durchs ganze Jahr „Gymnastik ab 50+“**
jeden Dienstag 09:30 – 10:30 Uhr und 11:00 – 12:00 Uhr
jeden Mittwoch 09:00 – 10:00 Uhr
- ✓ **Aroha** (Ausdauerbetontes Training inspiriert vom Kriegstanz der Maoris mit Elementen aus dem Kung Fu und dem Taiji.)
jeden Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr oder
jeden Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr
- ✓ **Rücken Fit – speziell für Männer**
jeden Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr
- ✓ **Nordic Walking** ab 17.08. jeden Mo 16:30 – 18:00 Uhr
- ✓ **Mama Fit – Baby mit!**
ab 19.08. jeden Do 09:45 – 10:45 Uhr
- ✓ **Wirbelsäulengymnastik** ab 06.09. jeden Mo 19:00 – 20:00 Uhr
- ✓ **Pilates Anfänger**
ab 20.09. jeden Mo 16:45 – 17:45 Uhr
- ✓ **Pilates Fortgeschrittene**
ab 20.09. jeden Mo 18:00 – 19:00 Uhr
- ✓ **Autogenes Training**
ab 22.09. jeden Mi 17:00 – 18:00 Uhr

Physiotherapie Am Markt
Inhaberin Carola Höhne
Marktstr. 3 in 02791 Oderwitz
Tel.: 035842 / 29 30 43

WERBUNG im Amtsblatt

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm) **ab 25,70 €***

Bestellen Sie ab sofort: ☎ **035873 4180**

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (inkl. 20% Rabatt), inkl. 19% MwSt.



FuTex GmbH • Textil-Shop

Alles für den Schulanfang!

- *Kinderlatzschürzen*
(versch. Modelle und Größen)
- *Turnbeutel*
mit Henkel oder Kordel

**Nutzen Sie auch unseren
Stickservice zur Textilveredlung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Ihr FuTex-Team*

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz
☎ **035842 22726**
✉ textilshop@futex.info · www.futex.info

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Ihre Sozialstation für
Oberseifersdorf und
Eckartsberg!**

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

035843 / 57 79 35

**Ihre Tagespflegen
in Zittau!**



„Zum Jungbrunnen“
Neustadt 20
02763 Zittau



„Lebensrad“
Oststr. 12-16
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312



Fünf gute Gründe für dein neues Jugendgirokonto:

Unabhängig, mobil, innovativ, sicher und mit Top-Beratung.

Alle Infos auf spk-on.de/jugendgirokonto

Jetzt mit großem Gewinnspiel*:
5 x Playstation 5 und 55 MediaMarkt-Gutscheine im Wert von je 50 Euro

* Die Gewinnspielpreise werden in den teilnehmenden Sparkassen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Schleswig-Holstein verlost.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«



Tagespflege
»Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

Teilstationäre Pflege



www.dwlz.de

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge in der Oberlausitz

Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

Metallbau und Bauelemente Strietzel

- Fenster / Türen / Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf

Steffen JAHN Lack • Karosserie • Service
Meisterbetrieb

- Kfz-Unfallinstandsetzung – alle Typen
- Fahrzeuglackierung PKW, LKW, Motorrad
- Inspektionsservice, TÜV, AU
- Reifen, Autoglas

Telefon (0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



 **Dr. Thomas Immobilien GmbH**
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34 

 Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drti.de

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 1680
Funk 0170/67851 51

Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Wir sorgen für einen liebevollen Abschied!

Telefon 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · www.bestattungsdienst-zittau.de

 Bestattungswesen
Zittau

  **Christine & Katrin
Eichhorn**

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547




Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 (03 58 42) **25 444**



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Sonntags kommt wieder Gutes auf den Tisch

Wir „Branschen“ wieder am:

- 22.08.2021 • 19.09.2021
- 17.10.2021 • 21.11.2021
- 05.12.2021

Jeweils ab 10.00 Uhr

Neuer Preis ab 2021
39,00 €
 pro Erwachsener
 (inklusive Getränke)

Telefon 035843 / 25 43 8
 Neißtalweg 5 · Hirschfelde
 www.engemanns.net



Berger Recycling Gruppe Obercunnersdorf

Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes

Weiterhin bieten wir an:

- Schrott- und Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe

Tel.-Nr. 035875/613-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 7.00 – 16.00 Uhr
 Mi., Do. 7.00 – 17.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Diakonie Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf
 Schenkstraße 15
 02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 5156803
 Telefax 03583 5156804
 E-Mail sst.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de

TAXI BRENDLER

Oberseifersdorf · Teichweg 2

- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)



Telefon 0 35 83 / 70 84 00

Jens Wollmann

Zimmererarbeiten
 langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
 Dachstuhlbau · Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffhennersdorf
 Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
 www.zimmerei-seiffhennersdorf.de





Kfz-Technik Rolle

Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
 Telefon: 035 83 / 7002 17

- PKW- u. Transporterservice
- Glas- und Unfallreparatur

www.rolle.go1a.de · kfz-technik@auto-rolle.de

Autoverwertung Rolle

Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
 Telefon: 035 83 / 70 15 00

- Abschleppdienst
- zertifizierte Autoentsorgung

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.de



B& MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT ANRUFEN UNTER:
03591 599 499

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

4.000€ ZUSCHUSS
pro Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS
LIFT
KATALOG
2021

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH info@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 035 86/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 225,-€ (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 185,-€ (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK/ANZEIGEN Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon: 035873 418-0, E-Mail: post@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

ELEKTRO-Schäfer

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Ziesche-Bau

Erweitertes Leistungsangebot!

- Holz- und Paneelenverkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitatverkleidungen
- Einbau von Fertiggaminen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Zu unseren Bauhauptleistungen bieten wir Ihnen zusätzlich:

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de

Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 03583-795707 · Fax: 03583-795711 · E-Mail: info@ziesche-bau.de

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00

LANDBÄCKEREI KOLBE

Für Sie geöffnet:

Mo	5:30 - 10:00 Uhr
Di - Fr	5:30 - 17:00 Uhr
Sa	5:30 - 10:00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

Kolbes Brotladen

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

... und was können wir für Sie tun?

krause

Meisterbetrieb
Heizung, Lüftung, Sanitär

02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 09/2021
erscheint am 15.09.
Anzeigenschluss: 06.09.

Aus der Grundschule Mittelherwigsdorf

Lesen
Sie bitte
auch den
Artikel auf
Seite 13.



Mittelherwigsdorf hilft!

Angeregt von zahlreichen Mittelherwigsdorfer Einwohnern und aus gemeinsamer Überzeugung hat der Gemeinderat beschlossen, eine Spendenaktion zugunsten der Betroffenen der schweren Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen unter dem Motto „**Mittelherwigsdorf hilft!**“ in die Wege zu leiten.

Angesichts der zahllosen Todesopfer möchte die Gemeinde Mittelherwigsdorf den Hinterbliebenen ihr tiefes Mitgefühl ausdrücken. Den vielen Menschen, denen neben Haus und Wohnung auch sämtliches Hab und Gut genommen wurde, möchten wir mit unserer finanziellen Unterstützung ein Hoffnungszeichen senden und den baldigen Wiederaufbau ermöglichen.

Wenn Sie sich der Spendenaktion anschließen möchten, senden Sie bitte Ihre Spende an folgende Bankverbindung:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE10 8505 0100 3000 0316 41

BIC: WELADED1GRL

Kontoinhaber: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verwendungszweck: „Mittelherwigsdorf hilft – Spende Flutkatastrophe“

Die Spende soll Anfang September 2021 an eine noch zu bestimmende von der Flut zerstörte Gemeinde überwiesen werden. Dort soll sie insbesondere den Menschen zu Gute kommen, die möglicherweise durch die Raster von staatlicher Hilfe oder Versicherungsleistungen fallen.

Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen auf Wunsch selbstverständlich ausgestellt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Namen von Gemeinderat und –verwaltung

Markus Hallmann, Bürgermeister